

Berlin, 03.02.2010 | Nummer 02/2010 | Seite 1 von 2

## Stiftungswachstum weiterhin auf hohem Niveau

2009: 914 Stiftungen errichtet / Dritthöchste Zahl an Neugründungen /  
Gesamtzahl steigt auf 17.372 Stiftungen / Würzburg verdrängt Frankfurt von Platz 1

**Berlin, 03. Februar 2010.** Im Jahr 2009 sind in Deutschland 914 neue Stiftungen errichtet worden. Das ist die dritthöchste Zahl in der Geschichte der Bundesrepublik. Zum 31. Dezember 2009 gab es damit 17.372 rechtsfähige Stiftungen bürgerlichen Rechts in Deutschland. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht das einer Steigerung um sechs Prozent.

**„Die hohe Zahl an Neuerrichtungen überrascht. Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen hat sich das Stiftungswachstum weiter konsolidiert. Mehr als jede zweite Stiftung ist in den letzten zehn Jahren errichtet worden, 70 Prozent der deutschen Stiftungen stammen aus der Zeit nach der Wiedervereinigung“**, kommentiert Dr. Wilhelm Krull, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen und Generalsekretär der VolkswagenStiftung die aktuelle Entwicklung.

### Zwischen Rhein und Ruhr sitzen die meisten Stiftungen

Absolut betrachtet haben die meisten Stiftungen ihren Sitz in Nordrhein-Westfalen (3.336). Mit 192 neuen Stiftungen verzeichnet das Land zudem erneut die höchste Zahl an Neugründungen. Im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung liegt die Stiftungsdichte mit 19 Stiftungen pro 100.000 Einwohner aber unter dem bundesweiten Durchschnitt von 21 Stiftungen pro 100.000 Einwohner.

Gewohnt gute Zahlen kommen aus dem stiftungsaffinen Süden Deutschlands: In Bayern wurden 168 und damit mehr Stiftungen als 2008 gegründet. In Baden-Württemberg übergab die Stiftungsaufsichtsbehörde 148 Stiftungen die Anerkennungsurkunde. Die Stiftungsdichte ist in den Stadtstaaten Hamburg (66/100.000 Einwohner) und Bremen (45/100.000) am höchsten, bei den Flächenländern sind es Hessen (26/100.000), Bayern (25/100.000) und Baden-Württemberg (24/100.000).

**„Die Entwicklung des deutschen Stiftungswesens ist auch eine gute Nachricht für Deutschland“**, sagt Prof. Dr. Hans Fleisch, Generalsekretär des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen. **„Immer mehr Menschen erkennen Stiftungen als das beste Instrument, um sich nachhaltig für das Gemeinwohl einzusetzen. Während die Staatsschulden steigen, bauen die Bürger privat Zukunftskapital auf.“**

**Aufholbedarf** gibt es noch immer im Osten Deutschlands. Nur 60 der 914 neuen Stiftungen wurden in den neuen Bundesländern gegründet. Führend dabei ist Sachsen, wo – wie schon 2008 – 27 Stiftungen errichtet wurden. Die wenigsten Stiftungen wurden

in Mecklenburg-Vorpommern (4), Sachsen-Anhalt (8) sowie dem Saarland und Thüringen (je 10) errichtet. Das Saarland ist das Bundesland mit den wenigsten Stiftungen (139), gefolgt von Brandenburg (145) und Mecklenburg-Vorpommern (146).

### **Das Kopf-an-Kopf-Rennen der Städte entscheidet 2009 Würzburg für sich**

Verschiebungen gab es im Städteranking: Frankfurt am Main, jahrelang die Stadt mit der höchsten Stiftungsdichte, muss die Spitzenposition für Würzburg räumen. In der unterfränkischen Stadt kommen 76 Stiftungen auf 100.000 Einwohner, in Frankfurt sind es 71. Auf Platz drei landet wie in den Vorjahren Hamburg, die Stadt mit den meisten Stiftungen (1.165). 2009 kamen an der Alster 35 Stiftungen hinzu.

Einen Gründungsrekord kann Berlin verbuchen. 50 Stiftungen sind im letzten Jahr ins Leben gerufen worden. In der Hauptstadt existieren damit 690 Stiftungen. Auf 100.000 Einwohner kommen 20 Stiftungen.

Auch bei den Bürgerstiftungen setzt sich die positive Entwicklung fort. Nach 32 Neugründungen 2008 wurden im letzten Jahr 31 neue Bürgerstiftungen anerkannt. 185 Bürgerstiftungen tragen das Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen.

Diese Pressemitteilung sowie einige O-Töne von Prof. Dr. Hans Fleisch finden Sie unter:  
**[www.stiftungen.org/presse](http://www.stiftungen.org/presse)**

Aktuelle Grafiken und Analysen zum Bestand und den Neuerrichtungen im Stiftungswesen und dem Städteranking finden Sie unter:  
**[www.stiftungen.org/statistik](http://www.stiftungen.org/statistik)**